

Verfahrensgang

OLG Köln, Beschl. vom 02.04.2004 – 16 W 9/04, [IPRspr 2004-185](#)

Rechtsgebiete

Anerkennung und Vollstreckung → Verfahren

Zuständigkeit → Durchführung des Verfahrens (bis 2019)

Leitsatz

Hat eine Partei ihren allgemeinen Gerichtsstand im Ausland, so ist zur Entscheidung über die sofortige Beschwerde des Gläubigers im Zwangsvollstreckungsverfahren (§ 793 ZPO) gegen den Beschluss des Amtsgerichts, durch den über eine Erinnerung des Schuldners gegen die Art und Weise der Zwangsvollstreckung (§ 766 ZPO) entschieden wurde, das Oberlandesgericht gemäß § 119 I Nr. 1 lit. b GVG berufen (siehe hierzu auch den Beschluss des Oberlandesgerichts Oldenburg vom 4.9.2003 – 5 AR 44/03 (IPRspr. 2003 Nr. 162)).

Rechtsnormen

GVG § 119

ZPO § 766; ZPO § 793

Fundstellen

LS und Gründe

InVo, 2004, 512

Permalink

<https://iprspr.mpipriv.de/2004-185>

Lizenz

Copyright (c) 2024 [Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht](#)



Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).